

Wald und Holz: Wissenschaft und Bildung als Schlüssel zur Entwicklung

World Wood Day Symposium 2019 gemeinsam mit IUFRO erstmals in Europa

Am 21. März wird weltweit der Internationale Tag des Waldes gefeiert. Das Thema 2019 lautet „Wald und Bildung“. Diesem Thema widmet sich auch eine wissenschaftliche Konferenz im Rahmen der World Wood Day Veranstaltungen, die heuer erstmals in Europa stattfinden, und zwar im Österreichischen Freilichtmuseum Stübing bei Graz. Zu dem Symposium, das gemeinsam mit IUFRO (International Union of Forest Research Organizations) organisiert wird, werden renommierte Vortragende aus allen Teilen der Welt erwartet. Das Spektrum der 51 Vorträge reicht von Holzgebäuden über Holz in der Kunst, Holzartenauswahl und illegaler Holznutzung bis hin zu Nicht-Holz-Produkten des Waldes und Bildung als wichtigem Faktor auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit.



Bild von Alexas_ Fotos auf Pixabay

Bildung – sowohl fachliche Ausbildung als auch Bewusstseinsbildung - ist mit Sicherheit der Schlüssel zu jeglicher Entwicklung. Das trifft im Bereich der Technologie - Österreich gehört in der Holztechnologie zur Weltspitze - genauso zu wie bei der Erhaltung und nachhaltigen Nutzung von Wäldern – in Österreich selbstverständlich, in anderen Teilen der Welt, wo Entwaldung ein großes Problem darstellt, oft noch ein weit entferntes Ziel.

IUFRO, die *International Union of Forest Research Organizations* mit Sitz in Wien, verbindet weltweit Forschende aus allen Bereichen der Wald- und Holzwissenschaften, und das seit 127 Jahren. Beim World Wood Day Symposium, das vom 21.-23. März in Stübing bei Graz stattfindet, ist IUFRO durch mehrere Wissenschaftler/innen vertreten, wie z.B. Prof. Sandra Rodríguez-Pineros von der Universidad Autónoma de Chihuahua, Mexico. Sie wird als Hauptrednerin im Themenblock „Education“ über die Bedeutung der Bildung für die nachhaltige Wald- und Holznutzung sprechen. Außerdem wird sie die Gewinner/innen eines internationalen Wettbewerbs zu Best Practices in der forstlichen Aus- und Weiterbildung bekanntgeben.

Das Thema „Bildung“ wird jedoch nicht nur im Symposium angesprochen, es ist auch fester Bestandteil des öffentlichen Programms am World Wood Day (20.-23. März 2019 im Österreichischen Freilichtmuseum Stübing, bei freiem Eintritt). Neben dem tertiären Bildungssektor im Bereich Wald und Holz (Universität für Bodenkultur Wien und Fachhochschule Salzburg, Kuchl) sind wichtige schulische Bildungspartner (HTL Mödling, HTL Hallstatt, Forstschule Bruck, HTL Kuchl, Ortweinschule Graz, Landesberufsschule Murau) aber auch der Holzbau Steiermark und die steirischen Tischler als Lehrlings- und Meisterausbildungsbetriebe und die Forstliche Ausbildungsstätte (FAST) Pichl als Weiterbildner vertreten. Über 100 Schüler/innen werden aktiv am Programm mitwirken und ihr Können zeigen!

Informationen zum World Wood Day: www.worldwoodday.at und [michael.grabner\(at\)boku.ac.at](mailto:michael.grabner(at)boku.ac.at)

Informationen zu IUFRO: www.iufro.org und [wolfrum\(at\)iufro.org](mailto:wolfrum(at)iufro.org)